



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 12.03.2024

Antrag: Preisspirale stoppen statt anheizen: München nimmt nicht mehr an der internationalen Immobilien-Messe MIPIM teil!

Die Landeshauptstadt München nimmt ab inklusive 2025 nicht mehr an der internationalen Immobilienmesse MIPIM im französischen Cannes^{1/2} teil und macht auch keine Werbung für diese privatwirtschaftliche Veranstaltung.

Begründung:

Soeben ist dem Oberbürgermeister die Benko-Pleite um die Ohren geflogen, weil er und zu viele andere Entscheidungsträger dem Investor vertraut und unsere Mahnungen zu mehr Vorsicht in den Wind geschlagen haben. Zehntausende Quadratmeter in zentraler Lage stehen dadurch auf Jahre leer, während zahllose Münchnerinnen und Münchner eine Wohnung suchen und gemeinnützige Projekte kein Obdach finden. Wichtige Bauprojekte wackeln, weil Investoren sich als unzuverlässig erweisen – siehe z.B. die Großmarkthalle.

Immobilien-Investoren sind keine Freunde unserer Stadt. Sie wirtschaften ausschließlich für eigene Zwecke!

In beinahe jeder Stadtratssitzung kämpfen wir mit sozialen und ökologischen Problemen, verursacht durch einen Immobilienmarkt, der durch zu großes Interesse an unserer Stadt völlig übersteuert ist.

Warum machen wir jetzt *noch mehr* Werbung für München? Wollen wir

- noch mehr Immobilien-Investoren, also noch mehr Wohnungen für Betuchte? Noch mehr Verdrängung normaler Mieterinnen und Mieter? Silicon Valley in München?
- noch mehr zubetonierte Spielflächen, Hinterhöfe, Wiesen und Felder?
- noch mehr Verkehr?

Weitere Standortwerbung für München, wie sie auf solchen Messen betrieben wird, sendet ein völlig falsches Signal nach innen und außen.

Initiative:

Dirk Höpner, Planungspolitischer Sprecher

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender

Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende

Nicola Holtmann, Stadträtin

1) <https://www.mipim.com/de-de.html> 2) <https://www.munich-mipim.de/>